



♂ ♀

WOOLPOWER
Rundhals Hemd Lite
79,90 Euro/XXS-XXL
219 g/80 % Merinowolle, 20 % Polyamid
327 g/281 g
Fällt sehr groß aus, liegt angenehm weich auf der Haut
Leicht schwitziges Klima, sehr gutes Trocknungsverhalten
Das Woolpower-Shirt punktet mit kuscheligem Tragegefühl und sehr guter Wärmeisolation. Die Ärmel fallen sehr lang aus. Breite Größenauswahl.
SEHR GUT

Mountain BIKE MAGAZIN

Quelle: Mountain BIKE Magazin Ausgabe 01/2012

Sportler im Schafspelz

Wollig und weich ist nicht nur die Funktionswäsche von Woolpower, sondern auch ihr Materialgeber: Sämtliche Teile sind aus der Wolle des Merinoschafs gefertigt, gemixt mit etwas Synthetikfaser. Das „Lite Tee“ (59,90 Euro) trug sich angenehm und speicherte nicht mehr Feuchtigkeit als seine Kunstfaser-Kollegen. Es lässt sich bei 60 Grad in der Maschine waschen und hält obendrein mollig warm. Etwas zu warm für intensive Aktivitäten im Sommer. Aber da tragen ja sogar die Schafe keine Wolle mehr. Daumen hoch. www.woolpower.se

- ➔ robust
- ➔ kratzt nicht
- zu warm für den Sommer



Quelle: triathlon
Mittwoch, 01. Februar 2012



WOOLPOWER LITE LONGSLEEVE SHIRT

80 €

Schweden

Merino (80 %)/60 °C

★★★★★

★★★★☆

★★★★☆

Das Hemd mit dem größten Kuschelfaktor! Das Woolpower ist wie geschaffen für Outdoorer, die auf Tour rasch frieren und ein warmes, hochkomfortables Hemd suchen. Fein: bei 60 °C waschbar.

SEHR GUT

Quelle: Outdoor 11/2011

Wer auf Tour kaum schwitzt oder bei klirrendem Frost loszieht, für den eignen sich warme Modelle mit hohem Wollanteil am besten. Ideal: das Woolpower. Es ist mollig-warm, schmeichelt mit flauschigem Griff und sitzt weder zu eng noch zu weit.

DAS OUTDOOR-TEIL DER WOCHE Erste Wahl als erste Schicht

Wir haben ein neues Lieblings-Sportunterhemd! Das **Lite Crewneck** der schwedischen Firma **Woolpower** (75 €) besteht zu 80 Prozent aus **Merino** und trägt sich kuscheliger als jedes andere Wollhemd, das wir je am Leib hatten. Das Verhältnis **Wärmeleistung zu Selbsttrocknung** ist ideal für mittelmäßig anstrengende Winteraktivitäten wie etwa Schneeschuhwandern. An der **Passform** gefällt vor allem der besonders lange **Rumpf** und ebensolche **Ärmel**, der **Kragen** könnte etwas höher geschlossen sein, um auch am Hals die Kälte fernzuhalten. Typisch Merino: Das Hemd müffelt selbst nach mehrmaligem Tragen nicht – und wenn doch, kann man es sogar bei **60 Grad** waschen. All das gefiel auch der Fachzeitschrift **Outdoor**, die dem Schwedenshirt in einem Vergleichstest die Note „sehr gut“ und einen Kauf Tipp gab. Fotos: fkn



Das Archiv der Draußen-Themen: www.tz-online.de/draussen



Quelle: tz
Donnerstag, 26. Januar 2012

Woolpower Lite

Funktion für warme Tage



Funktionsunterwäsche ist als Mittel gegen kalte Stunden inzwischen gang und gäbe. Für die Übergangszeit und den Sommer hingegen weniger.

Der schwedische Hersteller Woolpower will diese Lücke mit der neuen Serie Woolpower Lite schließen. Das Material ist weitaus dünner als die bislang verwendeten Materialien. Es besteht zu 80 Prozent aus Merinowolle, zu 20 aus synthetischen Fasern. Das Material soll sich an die jeweiligen klimatischen Bedin-

gungen anpassen und tut das auch bis zu einer gewissen Temperatur.

Bis gut 20 Grad, die im April herrschten, wirkte das angenehm auf der Haut zu tragende Material erfreulich kühl. Bei niedrigeren Werten hielt sich die Wärme in aller Regel. Sehr frische Temperaturen, die Anfang Mai morgens herrschten, vermochte das Material aber nicht über einen längeren Zeitraum auszugleichen. Doch für kalte Stunden ist es nicht gemacht.



Foto: Jennifer Appelsbaum

Funktionsunterwäsche auch im Sommer: Da bleibt die Haut stets trocken

Positiv war hingegen der Feuchtigkeitstransport. Die Weiterleitung an die äußeren Kleidungsschichten funktionierte bei körperlicher Anstrengung/Transpiration einwandfrei.

Auch unangenehmer Geruch, wie er bei Funktionsunterwäsche nicht unüblich ist, trat erst nach einigen Tagen des Tragens auf. Weitere Informationen unter www.woolpower.de pd



Quelle: DJZ 6/2011

